



### Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise

- Nutzung und Vegetation**
- Landwirtschaftliche Nutzung
    - Nasswiese
    - Gehölzstrukturen
    - Nadelwald
    - Gebüsch-/Strauchbewuchs
    - Gehölzfreie Strukturen
    - Hochstaudenflur
    - Röhricht
    - Sukzessionsfläche
  - Gewässer (Fließ-/Stillgewässer)
    - Fließgewässer
    - Be-/Ertragsgraben
    - Vornutzung
    - 8.5+ Flusskilometer
  - Bauliche Nutzung und Infrastruktur
    - Siedlung, Bebauung, Gewerbe
    - Gewerbe-/Industriefläche
    - Kulturland
    - öffentliche/private Freiflächen
    - sonstige Fläche/Betriebsfläche
    - Ver-/Entsorgungsfläche
    - Kläranlage
    - Campingplatz
    - Sportplatz/Freizeitanlage
    - Friedhof
    - Badeplatz
    - Straße
    - Weg
    - sonstige Verkehrsflächen
  - Wasserbauten/Anlagen in und am Gewässer
    - Triebwerk
    - Querbauwerk nicht durchgängig (nach GSK)
    - Wehr
  - Gewässerstrukturmerkmale
    - Gewässerverlauf schwach gewunden/gewunden (nach GSK)
    - Auflage
  - Naturschutzfachlich bedeutsame Flächen
    - schutzwürdige Fläche der ASK (Amphibien)
  - Ökosystembausteine
    - Abflussgeschehen
    - Feststoffhaushalt/Morphologie
    - Wasserqualität
    - Lebensgemeinschaften
    - Landschaftsbild/Erholung/Kulturgeschichte

### Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise

- Bestand/Defizit**
- Restriktionen (bauliche Anlagen als einschränkende Randbedingungen)
  - Gewässerverlauf gerade/gestreckt (nach GSK)
  - Gewässer eingetüft (nach GSK)
  - Uferverbau überwiegend/mäßig (nach GSK)
  - Rückstau durch Querbauwerke
  - Querbauwerk allgemein
  - Querbauwerk nicht durchgängig (nach GSK)
  - Ufergehölzraum lückig/fehlender Gehölzsaum/Üferstreifen auf längerer Strecke
  - Ufergehölzraum geschlossen
  - Ufererhohte Uferböschung
  - Acker
  - Grünland
  - Stoffeintrag als ins Gewässer
  - Ablagerungen
  - Eintragsrisiko durch Ablagerungen (Bauschutt, Müll, organ. Materie)
  - Altwasser
  - Naturnahe Lebensräume
    - austrypischer Feuchtwald
    - schutzwürdiger Biotop gemäß amtlicher Biotopkartierung
    - Lauwald in der Aue
    - Mischwald in der Aue
    - Schleuse
- Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise**
- Anlagenecht**
- Förderung der Eigenentwicklung und der natürlichen Lauf- und Bettentwicklung
  - Verbesserung der Gewässerbett- und Laufrstruktur
  - Förderung gewässertypischer Lebensräume
    - Initialmaßnahmen zur dynamischen Laufentwicklung und vielfältigen Bettstruktur, z.B.:
      - Uferstrukturierung durch Initiierung von Anlandungen durch Steinspore / Wurzelstöcke
      - Einbringen von Totholz
      - Ablafung von Uferbereichen
      - Aufwülgungen
  - Erhöhung der Rauigkeit von Gewässerbett und Aue
  - Förderung der Eigenentwicklung und der natürlichen Lauf- und Bettentwicklung
    - Entfernung der Uferbefestigung
    - Uferstrukturierung durch Initiierung von Anlandungen durch Steinspore oder Wurzelstöcke
  - Förderung eines ausgeglichenen Feststoffhaushalts
  - Erhöhung der Geschlebmenge
    - Entfernung der Uferbefestigung zur Geschlebkaktivierung
  - Förderung gewässertypischer Lebensräume
    - Initialmaßnahmen zur dynamischen Laufentwicklung
  - Verbesserung des Ausuferungsvermögens
  - Sohlstabilisierung
    - Förderung eines ausgeglichenen Feststoffhaushalts
    - Erhöhung der Geschlebmenge
      - Einbau von Sohrrampen/-gleiten
      - Gewässeraufwulung
      - bei Bedarf Geschlebbezüge ins Unterwasser des Wehres (Entnahme u.a. aus der Stauwurzel)
      - Ablafung von Uferbereichen
  - Verbessern der Strömungsverhältnisse
    - Strukturieren des Gewässerbetts und -ufers:
      - Einbringen von Steinsporen, Wurzelstöcken bzw. Totholz, Bühlen
  - Verbessern des Abflusses und der Strömungsverhältnisse
    - Ablösen bzw. Neuregelung von Wasserrechten
    - Förderung eines ausgeglichenen Feststoffhaushalts
    - Erhöhung der Geschlebmenge
      - bei Bedarf Geschlebbezüge ins Unterwasser des Wehres (Entnahme u.a. aus der Stauwurzel)
  - Herstellen der biologischen Durchgängigkeit
    - Anlage von Wanderhilfen
  - Förderung der Beschattung
  - Erlebarmachen des Gewässers
  - Förderung gewässertypischer Lebensräume
    - abschnittsweise Entwicklung breiter Uferstreifen mit Röhricht und Hochstauden
  - Verbesserung des Ausuferungsvermögens
    - Abtragen, Abflachen von Ufererhöhten Uferböschungen
  - Erhöhung der Rauigkeit
  - Verbesserung der Strukturvielfalt der Aue
    - Gestalten eines typischen Auenreliefs (Müden, Rinnen, Buckel)
  - Förderung des Retentionsvermögens
    - Oberflächenrauigkeit durch Sukzession bzw. Auswülbgründung erhöhen (genetische Prüfung des Abflussverhaltens erforderlich)
  - Förderung gewässertypischer Lebensräume
    - Anbindung vorhandener Müden
    - Wiederanweisung von Rinnen und Müden
    - Anlage von Allgewässern
    - Auswülbgründung (genetische Prüfung des Abflussverhaltens erforderlich)
  - Förderung gewässertypischer Auenutzung
    - Acker in Grünland umwandeln
    - Förderung extensiver Grünlandnutzung
  - Förderung gewässertypischer Auenutzung
    - Acker in Grünland umwandeln
    - Förderung extensiver Grünlandnutzung
  - Entwicklung von Pufferstreifen
    - Entwicklung von breiten Gehölz-/Röhricht-/Hochstaudensäumen
  - Eintrag von gewässerbelastenden Stoffen minimieren
    - organische Ablagerungen aus dem Überschwemmungsgebiet entfernen
    - TGA Kontrolle
  - Verlangsamung der Verlandung
    - Teiltrümmung
  - Erhaltung austrypischer Vegetation
    - Erhaltungspflege ggf. extensive Bewirtschaftung beibehalten
  - Entwicklung austrypischer Vegetation
    - Umbau standortfremder Bestände (z.B. Pappeln, Nadelgehölze) in austrypischen (Eichen-Eschen-/Feuchtwald)
  - Wiederbelebung kulturhistorischer Elemente und Funktionen

Index:	Bemerkung:	gedr. am	gepr. am	Nennw.
Vorhaben:			Asylage: 6	
<b>GEWÄSSERENTWICKLUNGSPLAN NAAB</b>				
<b>Gewässer 1. Ordnung</b>				
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern (WWA Regensburg)			Plan-Nr.: 6.2 Südtell
Landkreis:	Regensburg			Schutzvermerk/Datenschema:
Gemeinde:	Kalitz, Duggendorf, Nittendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Sinsing			
Vorbekanntschancen (WAL):				
Maßstab:	6.2 Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise	entw.	Pl, Cz	
1 : 10.000		gez.	Cz	
		gepr.	Pl	
Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise				
Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise				
Entwicklungsziele und Maßnahmenhinweise				
September 2006	LANDSCHAFTSBÜRO Pirki - Riedel - Thaurer	Schönbanner Str. 17 84208 Landorf Tel: 0912270000 Fax: 0912270000	Waldweg 5 84209 Riedorf Tel: 0915496647 Fax: 0915496648	
Datum:	Unterschrift Entwurfsverfasser:	Datum:	Unterschrift Vorhabensträger:	